



MONHEIM AM RHEIN

Schulfähigkeitsprofil

in Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kindertagesstätten
in Monheim am Rhein

- Bildungsbereiche:
 - Wahrnehmung
 - Motorik
 - Sprache
 - soziale/emotionale Kompetenz
- Übergangskonzept Kita – Grundschule
- Inklusion

Das können Sie als Eltern tun, um diesen Bereich zu schulen:

- Alltagsgeräusche benennen und zuordnen
- Aufmerksamkeit auf Formen und Farben lenken
- alltägliche Handlungen mit Sprache begleiten
- räumliche Begriffe benennen und durch Handlungen einüben
- einfache Aufträge an die Kinder erteilen

Das können Sie als Eltern tun, um diesen Bereich zu schulen:

- Sportverein besuchen
- vielfältige Bewegungsanregungen geben
- Schwimmbad und Spielplätze besuchen
- Laufrad oder Fahrrad fahren
- Alltagsmaterialien als Bewegungsmöglichkeiten nutzen
- möglichst viele Wege zu Fuß zurücklegen

zusammen mit Kindern:

- mit unterschiedlichen Materialien malen
- Schnürsenkel binden
- selbständig An- und Ausziehen
- mit der Schere Bilder aus Katalogen ausschneiden

Das können Sie als Eltern tun, um diesen Bereich zu schulen:

- sprachliches Vorbild sein
- selbst erzählen und das Kind erzählen lassen
- Geschichten und Märchen erzählen und vorlesen
- Bilderbücher anschauen
- Sprachspiele
- Interesse an Schriftsprache wecken und unterstützen
- Verbindung zwischen Lauten und Buchstaben aufzeigen

Das können Sie als Eltern tun, um diesen Bereich zu schulen:

- Kontakt zu anderen Kindern und Freundschaften ermöglichen
- Hilfsbereitschaft fördern
- gewaltfreie Konfliktlösungen anstreben
- Gefühle und Emotionen benennen
- eigene Gefühle und Gefühle anderer wahrnehmen und darauf reagieren
- Rücksichtnahme

Übergangskonzept KiTa / Grundschule

Ziele:

- behutsamer, durch Vertrauen und Sicherheit, Zuversicht, Neugier und Freude geprägter Übergang für alle Kinder
- gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten für eine kontinuierliche und erfolgreiche Bildungsentwicklung aller Kinder
- Information, Vernetzung und Transparenz bei allen Beteiligten (Kindern, Eltern, Kita, Grundschule, Gesundheitsamt, etc.)
- Unterstützung von Kindern aus benachteiligten Familien

Inhalte:

- Vorschulprojekte in der Kindertagesstätte
- Schuleingangsuntersuchung durch das Gesundheitsamt
- Erstellung der Bildungsdokumentationen zum „Informationsaustausch zwischen Kindertagesstätte und Grundschule“ zur Schulanmeldung
- „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule
- Schulanmeldung, Schuleingangsgespräch
- Kontaktaufnahme zwischen Schule und Kindertagesstätte
- Besuch der zukünftigen Schulkinder in der Grundschule
- Elternabend für alle Eltern der Schulanfänger/-innen
- Informationsaustausch über die Startphase der Kinder in der Schule

Der Weg zur Schulaufnahme:

- Anschreiben der Schulverwaltung
- Anmeldetermine der Grundschulen
- Anmeldegespräch in der Grundschule
- Schulärztliche Untersuchung
- Feststellung besonderer Unterstützungsbedarfe, falls erforderlich

- alle Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam – mit allen ihren unterschiedlichen Begabungen, Interessen und Förderbedarfen
- auch Kinder mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen und Behinderungen sind selbstverständlicher Bestandteil der Schülerschaft
- Inklusion geht davon aus, dass Verschiedenheit eine Bereicherung für alle beteiligten Personen darstellt und alle davon profitieren können
- Eltern entscheiden über den Lernort ihres Kindes mit Behinderung
- Eltern haben die Wahl zwischen einer Regelschule und einer Förderschule mit entsprechendem Schwerpunkt
- dieses Recht ist ein konkreter Grund für den Weg zur Inklusion in allen Grundschulen in Monheim am Rhein
- alle Beteiligten können von der Vielfalt der Inklusion profitieren
- jedes Kind hat andere Fähigkeiten und Interessen, kann von anderen lernen und selbst ein Beispiel sein
- ein multiprofessionelles Team unterrichtet und fördert alle Kinder der Schule entsprechen ihres Lerntempos

Fragen zur **persönlichen Entwicklung** Ihres Kindes beantwortet Ihnen gerne die Gruppen- oder Kita-Leitung Ihres Kindes.

Fragen zum **Schulanmeldeverfahren** beantwortet Ihnen gerne der Bereich Schulen und Sport der Stadtverwaltung Monheim am Rhein:

Andrea Ervens, Telefon: +49 2173 951 402, E-Mail: aervens@monheim.de

André Betz, Telefon: +49 2173 951 401, E-Mail: abetz@monheim.de